

Projekt CamAS weekly Sport & CamAS International Football Cup 2023

Der CamAS e.V. (Cameroonian Association of Stuttgart and Environs e.V.) ist ein in Stuttgart seit über zehn Jahren angemeldeter Verein mit dem Zweck, die Kultur, den Sport und die Völkerverständigung zwischen Kamerunern und Nichtkamerunern zu fördern.

Die Mitglieder des Vereins sind Frauen, Kinder, Männer, Arbeiter*innen und Angestellte, Studierende, Arbeitslose und Asylberechtigte, vorwiegend aus Kamerun, aber auch aus anderen afrikanischen Ländern.

Zu den regelmäßigen Aktivitäten des Vereins zählen:

- Unterstützung der in Stuttgart und Umgebung lebenden Kameruner
- Teilnahme an unterschiedlichen Treffen der kamerunischen Gemeinde in Deutschland
- Jährliche Organisation von kamerunischen Kulturevents in Stuttgart und Umgebung
- Regelmäßige Treffen
- Organisation von Foren (online und in Präsenz) für den Ideenaustausch
- Regelmäßige Sportaktivitäten

Integration und Völkerverständigung sind Schlüsselwörter in der heutigen Zeit und vor allem in einem Einwanderungsland wie Deutschland. Was kann am besten dazu helfen? Sport im Allgemeinen und speziell Fußball ist eine gute Lösung dafür.

Leute mit verschiedenen Hintergründen, Schichten und Erfahrungen werden auf einem Sportgelände mit dem gleichen Ziel zusammengebracht: Fußball zu spielen. Dadurch werden Kontakte geknüpft, Ideen und Bräuche ausgetauscht. Da es auf dem Platz keine Unterschiede zwischen den Teilnehmern gibt, wird die Integration gefördert und beschleunigt, da dort viele wichtige Informationen, Erfahrungen und Ideen unter einer lockeren Atmosphäre ausgetauscht werden können. Zu diesem Zweck mietet der Verein CamAS e.V. ein Sportgelände zum wöchentlichen Fußballspielen und für regelmäßige Treffen. Dieses dient als Treffpunkt für die Mitglieder sowie Neuankömmlinge und deren Familien. Auf der Hand liegt auch natürlich, dass, vor allem nach der Coronapandemie, die körperliche Gesundheit durch regelmäßigen Sport gefördert wird. Durch das gesellige Beisammensein fühlen sich auch viele Personen motiviert, kontinuierlich an unseren wöchentlichen Fussballtreffen teilzunehmen.

Beim zweiten Baustein des Projektes geht um ein multikulturelles und multigenerationelles Fußballturnier in Stuttgart. Leute aus verschiedenen Ländern stammend, mit verschiedenen

Hintergründen, Kulturen, Erfahrungen und aus verschiedenen Generationen (Kinder, Jugendliche und „Altherren“) werden auf einem Sportgelände mit dem gleichen Ziel zusammengebracht: Das Turnier zu gewinnen. Es geht um ein Fußballturnier, unterteilt in zwei Kategorien (Jugendliche und Altherren) mit Mannschaften aus verschiedenen Ländern, unter anderem Kamerun, Deutschland, Togo, Türkei, Senegal uvm. Zusätzlich zum Turnier wird ein Programm für die Kinder angeboten: Parcours, Leichtathletik, ... Auch Spielgeräte sollten für die Kleinsten aufgebaut werden (Hüpfburg und Torwände). Während des Programms werden auch kamerunische Speisen sowie ein kulturelles Programm angeboten.

Alle teilnehmenden Kinder erhalten am Ende eine Medaille für die Teilnahme. Auch die Gewinner des Fußballturniers (Erwachsene) erhalten Preise.

Zielgruppe:

- Kinder und Lebenspartner*innen der Vereinsmitglieder
- Fußballmannschaften aus Stuttgart und Umgebung
- Fußballmannschaften von anderen migrantischen Vereinen
- Jede Fußballmannschaft, die gern an so einem Programm teilnehmen will
- Jede Person, die an der kamerunischen Kultur interessiert ist und gern ein interkulturelles Programm erleben will
- Alle sind eingeladen

Projektziele:

- Einfache und schnelle Integration von neuen Ankömmlingen
- Einfache und schnelle Integration von Flüchtlingen
- Förderung der kamerunischen Kultur
- Völkerverständigung durch Fußball
- Interkultureller Austausch
- Generationentreffen

Projektträger:

Der Projektträger ist der Verein Cameroonians Association of Stuttgart and Environs e.V. (CamAS e.V.).

Die gesamte Planung, Umsetzung und Organisation des Projektes wird von den Mitgliedern unseres Vereines (CamAS e.V.) ehrenamtlich übernommen.

Erfolge:

Baustein 1:

- Verbesserung der körperlichen Gesundheit durch regelmäßigen Sport
- Förderung der geistigen Gesundheit, da der wöchentliche Treff ein optimaler Ausgleich zum Alltag ist (Safe Space, Abschalten,...)
- Förderung des Gruppenzusammenhalts
- Werbung von neuen Mitgliedern
- Integration von Neuankömmlingen (Kinder und Erwachsene) in Stuttgart

Baustein 2:

- Viele Kontakte zwischen unterschiedlichen Vereinen wurden geknüpft
- Gemeinsame Projekte zwischen unterschiedlichen Vereinen sind entstanden
- Werbung von neuen Mitgliedern
- Der Verein kann mit der Stadt Stuttgart andere interessante Integrationsprojekte organisieren
- Kinder haben ein unterhaltsames Programm erlebt.
- Ein buntes und interkulturelles Programm wurde in Stuttgart angeboten

Projektverantwortliche*r/Ansprechperson:

Christian Siani Pouandeu, Vorstandvorsitzender des Vereins CamAS e.V.